



MdB Barbara Fuchs Mathildenstraße 24 90762 Fürth

**Abgeordnete
Barbara Fuchs**

Stv. Vorsitzende der
Kontrollkommission BayernFonds
Sprecherin für Wirtschaft
Mitglied des Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung,
Energie, Medien und
Digitalisierung

11. Dezember 2025

PM: Über 70 Millionen Euro für den Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend finden Sie eine Pressemitteilung von Barbara Fuchs, MdL:

**Über 70 Millionen Euro für den Landkreis
Neustadt/Aisch-Bad Windsheim**

**Barbara Fuchs: „Kommunalmilliarden und Bundesinvestitionen
sind wichtig – aber die strukturelle Unterfinanzierung der Kom-
munen bleibt ungelöst“**

NEUSTADT/MÜNCHEN – Der kommunale Finanzausgleich des Freistaats Bayern für das Jahr 2026 umfasst ein Gesamtvolume von 12,83 Milliarden Euro – ein Aufwuchs von 846 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr. Die Schlüsselzuweisungen steigen landesweit auf knapp 4,98 Milliarden Euro. Auch der **Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim** profitiert von dieser Entwicklung: In den **Landkreis** fließen insgesamt mehr als 52 Millionen Euro Schlüsselzuweisungen. Davon entfallen 24.516.408 Euro auf den **Landkreis** selbst, während die kreisangehörigen **Gemeinden** 28.191.092 Euro erhalten. Damit liegen die Zuweisungen in allen Bereichen über den Werten des Vorjahrs und stellen eine wichtige Entlastung in finanziell herausfordernden Zeiten dar.

Zudem wurden heute die voraussichtlichen kommunalen Investitionsbudgets bekanntgegeben, die aus dem Sondervermögen des Bundes gespeist werden. Der **Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim** kann mit 4.701.362 Euro rechnen und die kreisangehörigen **Gemeinden** mit 13.398.884 Euro.

„Es ist gut, dass die Kommunalmilliarden endlich kommt – wir Grüne haben diese Entlastung der Kommunen jahrelang gefordert“, betont die Landtagsabgeordnete **Barbara Fuchs**.

**Bayerischer Landtag
Maximilianeum
81627 München**

**Abgeordnetenbüro Fürth
Mathildenstraße 24
90762 Fürth**

**barbara.fuchs@
gruene-fraktion-bayern.de**

Auch das umfangreiche Investitionspaket des Bundes bewertet sie positiv: „Dieses Paket war ein Vorschlag von Robert Habeck, den die CSU jahrelang blockiert hat. Erst nach der Bundestagswahl wurde es übernommen. Besonders erfreulich ist, dass unsere grüne Forderung, zwei Drittel dieser Bundesmittel direkt an die Kommunen zu geben, vollständig umgesetzt wurde.“

Die zusätzlichen Mittel geben den Kommunen vor Ort Handlungsspielräume für wichtige Zukunftsinvestitionen – etwa in Schulen, Klimaanpassung, Mobilität oder soziale Infrastruktur.

Gleichzeitig mahnt MdL **Barbara Fuchs**, dass trotz des Aufwuchses weiterhin erhebliche strukturelle Probleme bestehen. „Die aktuellen Zuweisungen mildern Defizite ab, lösen das Grundproblem jedoch nicht. Staatliche Aufgaben werden seit Jahren ohne ausreichende Finanzierung an die kommunale Ebene weitergereicht. Das **Konnexitätsprinzip**, nach dem der Freistaat die Kosten übernommener Aufgaben tragen muss, wird in Bayern zunehmend ausgehöhlt.“ Inflationsbedingte Kostensteigerungen, steigende Sozialausgaben, Baupreissteigerungen und neue gesetzliche Vorgaben erschweren es den Kommunen zunehmend, ihre Aufgaben zu bewältigen.

„Die Bayerische Verfassung garantiert die kommunale Selbstverwaltung. Dieses hohe Gut kann aber nur gesichert werden, wenn die Kommunen auch wirklich in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben eigenständig und nachhaltig zu erfüllen“, erklärt **Barbara Fuchs**, MdL. Investitionsprogramme können punktuell unterstützen, ersetzen aber keine solide Grundfinanzierung. „Was es braucht, sind verlässliche und dauerhafte Finanzierungszusagen und eine konsequente Einhaltung des Konnexitätsprinzips. Unsere Kommunen dürfen nicht länger durch kurzfristige Entscheidungen der Söder-Regierung in Unsicherheit gehalten werden. Der Freistaat steht weiter klar in der Pflicht.“

Die Landtagsabgeordnete **Barbara Fuchs** zieht daher ein eindeutiges Fazit: „Es ist gut, dass endlich mehr Mittel fließen – vieles davon haben wir Grüne maßgeblich vorangetrieben. Doch die strukturellen Herausforderungen bleiben bestehen. Eine starke, handlungsfähige Kommunalpolitik braucht langfristige finanzielle Stabilität und keine Stop-and-Go-Finanzierung aus München.“

Kontakt:
barbara.fuchs@gruene-fraktion-bayern.de